

## ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT

**Name: Nadia Kollmann**

**Studienrichtung: Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur**

**Gastinstitution: EURAC Research**

**Studienjahr: 2020/2021**

**Aufenthaltsdauer: von 15.01.2021 bis 11.06.2021**

### **Veröffentlichung des Berichts**

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website des Zentrums für Internationale Beziehungen zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

**X ja  nein**

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an [erasmus@boku.ac.at](mailto:erasmus@boku.ac.at) erklärt werden.



## **ERFAHRUNGSBERICHT: PRAKTIKUM AM FORSCHUNGSZENTRUM EURAC RESEARCH**

Die Stadt Bozen, sowie das Land Südtirol insgesamt ist multikulturell geprägt, nicht zuletzt auch wegen der beiden Landessprachen deutsch und italienisch. Dies fällt im alltäglichen Leben, wie auch bei der Arbeit auf, wo (in den meisten Fällen) fließend zwischen deutsch und italienisch gewechselt wurde. Aufgrund der Covid-19 Situation war es jedoch leider nicht möglich viel zu sehen/erleben. Die Aufnahme an der Gastinstitution war sehr herzlich. Ich wurde bei sämtlichen laufenden Projekten mit eingebunden und konnte dort mitarbeiten. Meine Aufgaben waren sehr vielfältig, was auch meine Fähigkeiten in dieser kurzen Zeit doch erweiterte. Was mir besonders gut gefallen hat ist, dass man an dieser Institution gleich wie jeder andere Mitarbeiter behandelt wird, selbst wenn man „nur“ Praktikantin ist (hatte in Vergangenheit leider auch gegenteilige Erfahrungen). Meine Meinung wurde geschätzt und erstgenommen und ich konnte mich sehr gut fachlich, wie auch menschlich mit meinen Arbeitskollegen austauschen. Das Team ist sehr jung und dynamisch, weshalb es nie langweilig wurde. Bei Problemen und Fragen fand ich immer ein offenes Ohr. Was mir auch gut gefallen hat ist, wie bereits oben erwähnt, dass wir fließend zwischen deutsch, italienisch und englisch gewechselt haben. Das war für mich eine wertvolle Bereicherung und trug zur Verbesserung meiner Sprachfähigkeiten bei. Der Anmeldeprozess lief reibungslos. Unterkünfte werden immer wieder auf der EURAC-interner Plattform angeboten, vielfach auch WG's. Die lebenserhaltungskosten sind ähnlich wie in Österreich.

Obwohl die Zeit für ein Auslandspraktikum vielleicht nicht ideal war, habe ich trotzdem sehr viel gelernt und konnte wertvolle Erfahrungen (auch über den fachlichen Bereich hinaus) sammeln. Ich würde Jede und Jeden zu diesem ermutigen!